

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Robin Ticciati
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Rachmaninoffs Zweites Klavierkonzert mit Nikolai Lugansky am Sonntag, den 14.04.

Stéphane Denève dirigiert Lera Auerbachs ›Icarus‹ und eine Suite aus Prokofjews ›Cinderella‹-Ballett

Kent Nagano
Ehrendirigent

Am Sonntag, den 14. April ist der Ausnahmepianist Nikolai Lugansky als Solist in Sergei Rachmaninoffs Zweitem Klavierkonzert beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin (DSO) unter der Leitung des Franzosen Stéphane Denève zu erleben. Das imposante Gipfelwerk rahmen Paul Dukas' Tondichtung nach Goethes berühmter Ballade ›Der Zauberlehrling‹ sowie ›Icarus‹, ein Stück der Zeitgenossin Lera Auerbach, und eine vom Dirigenten selbst zusammengestellte Suite aus Sergei Prokofjews Ballett ›Cinderella‹.

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16–20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 4. April 2024

Für seine Rückkehr zum DSO hat Stéphane Denève ein romantisch-märchenhaftes Programm zusammengestellt. Im Zentrum des Abends gestalten die künstlerischen Partner Rachmaninoffs berühmtes Zweites Klavierkonzert, das zugleich Publikumsliebling und ein Schlachtross des Repertoires ist. Dessen hochvirtuoser und schwelgerischer Solopart liegt in den Händen des nicht minder legendären Pianisten Nikolai Lugansky. Gerahmt wird es von Werken, die sich allesamt zauberhaften Geschichten oder mythischen Stoffen bedienen: Paul Dukas' Programmmusik ›Der Zauberlehrling‹, eine Suite aus Sergei Prokofjews Ballett ›Cinderella‹ sowie die zeitgenössische Komposition ›Icarus‹, einem Werk voller Tumult, Schönheit und Tapferkeit, in dem die Komponistin, Pianistin und Autorin Lera Auerbach die Tradition des virtuos russischen Musikschaffens des 19. und 20. Jahrhunderts fortführt.

Stéphane Denève legte den Grundstein für seine internationale Pultkarriere als Assistent von Sir George Solti beim Orchestre de Paris sowie an der Opéra national de Paris. Seither leitete er das Scottish National Orchestra, das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart sowie die Brüsseler Philharmoniker. Heute ist er Musikdirektor des St. Louis Symphony Orchestra und Künstlerischer Leiter des New World Symphony Orchestra. Auch als Operndirigent ist Denève international gefragt und für seine zahlreichen CD-Aufnahmen vielfach prämiert worden. – Der Solist des Abends, Nikolai Lugansky, ist ein leidenschaftlicher Verfechter der Musik Rachmaninoffs. 2023 widmete er dem Komponisten einen dreiteiligen Konzertzyklus im Théâtre des Champs-Élysées in Paris und in der Londoner Wigmore Hall. Seit dem Gewinn des Tschairowsky-Wettbewerbs 1994 gibt Lugansky weltweit Rezitale und tritt regelmäßig mit den führenden Klangkörpern und auf den renommierten Festivals auf. Zu seiner preisgekrönten Diskografie zählt auch seine Aufnahme von Konzerten Griegs und Prokofjews mit Kent Nagano und dem DSO. Bei dem Orchester war er zuletzt im April 2015 zu Gast.

So 14.04.24, 20 Uhr, Philharmonie

19.15 Uhr Einführung mit Elisabeth Hahn

Stéphane Denève Dirigent
Nikolai Lugansky Klavier
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

PAUL DUKAS ›Der Zauberlehrling‹
SERGEI RACHMANINOFF Klavierkonzert Nr. 2
LERA AUERBACH ›Icarus‹
SERGEI PROKOFJEW Suite aus dem Ballett ›Cinderella‹,
zusammengestellt von Stéphane Denève

Deutschlandfunk Kultur überträgt das Konzert am Sonntag, den 21.04.2024, ab 20.03 Uhr.

Konzertkarten sind von 21 € bis 69 € online erhältlich unter → dso-berlin.de, im Büro des DSO-Besucherservice (Charlottenstr. 56, 10117 Berlin), telefonisch unter T 030 20 29 87 11 oder per E-Mail an → tickets@dso-berlin.de

Pressekarten bestellen Sie bitte per E-Mail an → presse@dso-berlin.de

ROC Rundfunk
Orchester
Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33